

10.12.2010

Hochwasser in Schwerte: Bürgermeister dankt Hilfskräften für ihren Einsatz

Schwerte. Die Stadtspitze sagte Danke: Mit einem offiziellen Schreiben bedankten sich nun Bürgermeister Heinrich Böckelühr und Kämmerer und Beigeordneter Peter Schubert bei sämtlichen Hilfskräften für ihren tatkräftigen und unermüdlichen Einsatz beim Hochwasser Mitte November.

„Letztlich bleibt festzustellen, dass durch den Einsatz der Hilfskräfte, insbesondere der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Freiwilligen Feuerwehr und des Baubetriebshofes, größerer Schaden abgewendet werden konnte“, heißt es in dem Schreiben.

„Mit dem Schreiben möchten wir den eingesetzten Hilfskräften, insbesondere den Kolleginnen und Kollegen von Bauhof und Feuerwehr, nochmals unseren Dank und Anerkennung für den Einsatz während des letzten Hochwasserereignisses aussprechen“, sagt Bürgermeister Heinrich Böckelühr, der sichtlich froh darüber ist, dass das Hochwasserereignis noch glimpflich ausgegangen ist. „Die Hilfskräfte waren die gesamte Zeit vor Ort im Einsatz und haben ihr Möglichstes getan, um betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu helfen. Dies ist nicht als selbstverständlich anzusehen, denn die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr ist mit vielen Entbehrungen für Freizeit und Familie verbunden. Gerade aus diesem Grund kann die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit gar nicht hoch genug eingeschätzt werden“, so Bürgermeister Heinrich Böckelühr.

Neben der Feuerwehr und dem Baubetriebshof geht der Dank der Stadtspitze auch an alle anderen Beteiligten, die bei der Bekämpfung des Hochwassers mitgewirkt haben. „Besonderer Dank gebührt natürlich auch der Stadtentwässerungsgesellschaft Schwerte sowie den Mitarbeitern des Stabes für außergewöhnliche Ereignisse“, so das Stadtoberhaupt. Dieser hatte nämlich erst wenige Tage vor dem Hochwasserereignis gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr eine große Stadtbrandübung durchgeführt.